

Presseinformation

29. Juli 2009

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von Alfred Hrdlicka bis zur St. Pöltner Kunstgruppe PENTA

Im Stadtmuseum, im Museumshof und in der Ausstellungskirche St. Peter an der Sperr zeigt die Stadt Wiener Neustadt Zeichnungen, Radierungen und Skulpturen des großen österreichischen Bildhauers, Zeichners und Druckgrafikers Alfred Hrdlicka. Die Vernissage findet morgen, Donnerstag, 30. Juli, ab 19.30 Uhr im Stadtmuseum statt. Ausstellungsdauer: bis 27. September; Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 10 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

„... von Menschen und Göttern“ nennt sich eine Ausstellung in der M-Zone des MZM Museumszentrums Mistelbach, bei der Sabine Pleyel Skulpturen zeigt. Eröffnet wird am Freitag, 31. Juli, um 20 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 31. August; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5262 bzw. beim MZM unter 02572/20719-12, e-mail office@mzmistelbach.at und <http://www.mzmistelbach.at/>.

Am Freitag, 31. Juli, wird in Mistelbach auch im Barockschlössl der „Salon 09“ des Kunstvereins Mistelbach eröffnet; die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten der insgesamt 33 KünstlerInnen bis 23. August; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/>.

In der Galerie am Lieglweg in Neulengbach werden am Samstag, 1. August, um 17 Uhr die beiden Ausstellungen „Glas mit Klang“ von Erna Geiger und „Citylights“ von Johanna Klement eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten von Geiger, die im Glas verschiedene Themen wie Musikgefühl, Naturschönheiten und Emotionen ausdrückt, bzw. Klement, deren Thema die Stadt als Bühne des täglichen Lebens ist, bis 6. September. Die an diesem Tag um 17 Uhr beginnende Finissage bringt u. a. Mode von Sonja Bärner. Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter

Presseinformation

02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und <http://www.galerieamlieglweg.at/>.

Der Museumsverein Horn zeigt beim „Horner Dampffest“ am Samstag, 1., und Sonntag, 2. August, jeweils ab 10 Uhr unter dem Motto „Unter Dampf“ Dampfmaschinen, Mähdrescher sowie weitere alte Land- und Erntearbeits-Technik. Ganztätig werden Vorführungen am „Hoyos-Feld“ geboten; besonderes Highlight ist ein Oldtimer-Korso durch die Innenstadt von Horn am Sonntag. Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1, e-mail museum.horn@aon.at und <http://www.hoebarmuseum.at/>.

Mit Fragen, wie St. Pölten in der Morgendämmerung, an Feiertagen oder nachts aussieht, haben sich AbsolventInnen des Akademischen Fachhochschullehrganges zum angewandten Fotografen der Fachhochschule St. Pölten auseinandergesetzt. Präsentiert werden die so entstandenen Schwarzweißfotos in fünf Serien zu je zwölf Bildern unter dem Titel „Vom Rand zur Mitte“ im Rathaus von St. Pölten. Eröffnet wird die Schau, die auch ausgewählte Werke aus den Diplomarbeiten der Jungfotografen umfasst, am Dienstag, 4. August, um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 28. August; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail kultur@st-poelten.gv.at, <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/> und <http://www.st-poelten.gv.at/>.

Schließlich werden auf Schloss Greillenstein noch bis 20. August Arbeiten der St. Pöltner Kunstgruppe PENTA (Hildegard Adamowicz, Gertraude Erlacher, Bernhard Fellerer, Gerda Jaeggi-Christ, Herbert Kraus, Hannelore Mann, Franz Rupp, Wilhelm Schagerl und Wilhelm Egon Suez) gezeigt; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Greillenstein unter 02989/8080-21, e-mail schloss.greillenstein@aon.at und <http://www.greillenstein.at/>.